

Hier liegen Musik und Lebensfreude in der Luft

Gesucht und gefunden. Großzügig, hell und gut durchdacht ist die neue Wohnung von Michael Unger in Himberg – seine Traumleibe. Entdeckt hat er sie über die Serviceplattform „NÖ Wohnservice“.

VON CORDULA PUCHWEIN

Der Anninger ist in Sichtweite. „Die Nähe zu meinem Hausberg, den ich immer wieder erwandere, war mit ein Grund, weshalb ich mich für diese Wohnung entschieden habe“, sagt Michael Unger. Vom Balkon im Dachgeschoß in Himberg hat er einen schönen Blick über die Gegend hin zum Wienerwald. Das ist eine Seite. Ein zweiter, noch weitläufigerer Balkon mit hellem Holzboden öffnet das Panorama in die andere Himmelsrichtung. Apropos: Seinen ganz persönlichen Himmel hat Unger jüngst mit dieser neuen Wohnung, errichtet von der Baugenossenschaft Frieden, gefunden. „Eine Traumleibe. 92 Quadratmeter groß, hell und sehr klug angelegt“, sagt Michael Unger. Gefunden hat er sein neues Heim über die Plattform „NÖ Wohnservice“. „Ich war von dem hoch professionellen Webauftritt positiv überrascht, sowohl was die Angebote als auch die Präzision der Filtermöglichkeiten angeht. Dadurch können die eigenen Wünsche sehr genau definiert werden“, sagt Michael Unger.

Noch überraschter war er, als er prompt via Mail über die Wohnung in Himberg in-

formiert wurde. Kurz danach war er vor Ort und hat gleich zugegriffen. „Die Anlage hat einen fröhlichen, gleichzeitig intimen Charakter. Die Wohnung selbst überzeugt neben ihrer geräumigkeit und diversen Tools, wie eine kontrollierte Wohnraumbelüftung, Echtholzböden und elektrische Außenrollläden“, erläu-

tert Unger beim Rundgang. Der Ingenieur, Betriebswirt, Spezialist für Sicherheitszugangssysteme und Vater zweier Töchter arbeitet viel zu Hause. Deshalb hat er sich auch ein feines Arbeitszimmer eingerichtet. Gleichwohl frönt der Akademiker der Musik. Als leidenschaftlicher Sänger mit mächtiger Bassstimme singt er ab 25. Juli im Chor bei den Schlosstagen Langenlois. Am Programm: „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss. Von seiner Liebe zur Musik zeugt auch das weiße Piano, das als eines der ersten Möbel bereits einen Ehrenplatz im Wohnzimmer gefunden hat. Damit wird das Dachgeschoß vollends zum Künstlerrefugium.



Fröhlich und reizvoll intim: Wohnanlage der „SG Frieden“ in Himberg



Genießt seine neue Wohnung in Himberg in vollen Zügen. Vom Dachgeschoß aus kann er an schönen, klaren Tagen sogar seinen geliebten Hausberg, den Anninger, sehen



Michael Unger singt, spielt Klavier, auch Percussion. Das Piano hat einen Ehrenplatz im Wohnzimmer, das Fahrrad wird im Radraum deponiert



In der neuen Wohnung des Bauträgers „SG Frieden“ wurde an alles gedacht. Sogar ein kleines, feines Home-Office fand Platz